

Wie schließt man ein Projekt ab?

CORNELIA LEÓN-VILLAGRÁ, ZUM ZEITPUNKT VON
„SCHNITTSTELLE KUNST – VERMITTLUNG“ LEITERIN DER KUNST- UND
KREATIVSCHULE IN SPRINGE

Eine Frage, die – wie ich denke – oft nicht genügend Aufmerksamkeit bekommt.

Bei unserem Projekt gab es unterschiedliche Phasen. Jede hatte zwar ihren Abschluss, dennoch blieb jeweils ungeklärt, ob und wie wir weitermachen können.

Der erste Abschnitt endete nach der Fragebogen- und Bauphase mit der Präsentation der Modelle, beziehungsweise der bearbeiteten Fotos der Modelle. Es wurde eine gelungene Präsentation.

Zu dem Zeitpunkt hätte ich nicht zu träumen gewagt, dass wir es jemals schaffen würden, eines der Modelle zu realisieren. Als dies dennoch gelang, war meinem persönlichen Empfinden nach das Projekt abgeschlossen – die Abschlusspräsentation, nachdem wir unseren Favoriten in Springe gebaut hatten, sollte finaler Punkt sein. Sehr schade war, dass zu diesem Ereignis nicht die erhofften BesucherInnenströme kamen. Dies lag wahrscheinlich nicht allein an unserem Fehlmanagement, sondern war auch dem Schwimmwettkampf und der Eröffnungsfeier der Fußballweltmeisterschaft zu verdanken.

Wir hatten geplant, den neu entstandenen Raum als Kino zu nutzen und ein Filmprogramm für Springe anzubieten. Aber die Luft war raus, die Nächte zu kalt, der Platz zu ungemütlich, die Menschen zu bequem – der Ort blieb unbeachtet und den Sommer über unbespielt. Eigentlich war das nicht weiter tragisch, denn unser Ziel war, zu zeigen, wie Kinder als StadtplanerInnen agieren, wie Architektur – von Kindern entwickelt – aussieht. Das war uns gelungen. Dennoch blieb das Modell als lästige Aufforderung zurück. Vielleicht lag es daran, dass wir das Projekt nicht öffentlich für beendet erklärt hatten; weil wir selbst noch gehofft hatten, die eingeladenen Vereine könnten Kinoveranstaltungen auf dem Gelände machen.



Für mich blieb daher die Frage: Wie hätten wir das Projekt auf eine angemessene Weise abschließen können?

Rückblickend fallen mir dazu drei verschiedene Wege ein.

1. Die elegante Variante

Schon während der Präsentation wird die Nachnutzung der Bauten bekannt gegeben, danach in Printmedien und im Web. Alle nachfolgenden Projektschritte werden akribisch geplant, nichts wird dem Zufall überlassen. Es werden Meilensteine definiert, Machbarkeitskriterien formuliert, Kosten-Nutzen-Analysen generiert. Die Versteigerung der Kugel, inklusive Abholtermin, wird logistisch vorbereitet ...

Ich werde den Gedanken nicht los, diesen Weg zu beschreiten, bedeutet mehr Transpiration als Inspiration ... Und wo bleibt die Partizipation?

2. Die chaotische Variante

Man hofft, dass noch irgendetwas passiert, und wartet so lange ab, bis die ersten Herbststürme bedrohlich über den Platz fegen. Dann räumt man überstürzt alles ab, um nicht Gefahr zu laufen, noch im Schneegestöber über eine Abschlussveranstaltung nachdenken zu müssen.

Das wäre die Vogelstrauß-Variante. Unter dem Aspekt der Aufwandsminimierung kann ein Vogelstrauß sehr rational sein! Wenn dieser Weg zu steinig wird oder man einfach keine Begabung dazu hat, den Kopf in den Sand zu stecken, bleibt meines Erachtens nur noch die nächste Variante übrig.

3. Die heimliche Variante

Wenn nichts mehr geht, die Luft ist raus, den AkteurInnen nichts mehr einfällt: Heimlich bei Nacht und Nebel das Kino abbauen, die Einzelteile zum Wertstoffhof bringen und entsorgen.

Und dennoch

Wir haben gemeinsam mit den Kindern bewiesen, dass es sich lohnt, den Wünschen und Ideen der Kinder zu folgen und ihre Träume zu realisieren. Wir hatten ein Kino in Springe, wenn auch nur für einen begrenzten Zeitraum. Es war unser Ziel, aufzuzeigen, wie das Stadtbild sich durch die von Kindern entwickelte Architektur verändert – auch das ist gelungen.







Was soll aus
der Kugel
werden?
Kindergartenplatz



Was soll aus
der Kugel
werden?
Ein blau-rosa
Gebäude



Was soll aus
der Kugel
werden?
ein blau-rosa
Circus-Kugel



Was soll aus
der Kugel
werden?
Affenkäfig



Was soll aus
der Kugel
werden?
Das ist eine
Schule



Was soll aus
der Kugel
werden?
Ein Tier-
gehege



Was soll aus
der Kugel
werden?
Kino-
Museum



Was soll aus
der Kugel
werden?
Delphinhal



Hammersta
Vorplatz

Was soll aus
der Kugel
werden?
Hammer
Vorplatz



Was soll aus
der Kugel
werden?
Eine Spiels-
höhle



Was soll aus
der Kugel
werden?
sonst



Was soll aus
der Kugel
werden?
Eisbären-
höhle



Was soll aus
der Kugel
werden?
Das ist
ein Rosen-
garten



Was soll aus
der Kugel
werden?
Rosenkäfig



Was soll aus
der Kugel
werden?
sonst